

**B 422**

**Radweg zwischen der K20 und Idar-Oberstein-Tiefenstein**

von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+958,35

Nächster Ort : Kirschweiler

Baulänge: : 958,35 m

Länge der Anschlüsse : --



**LBM**

LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
BAD KREUZNACH

**B 422,  
Radweg zwischen der K 20  
und Idar-Oberstein-Tiefenstein**  
(Abschnitt 1, K 20-Kirschweiler)

**- Genehmigungsplanung -**

**Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls**  
nach § 1 (4) des UVPMoG i.V.m. LUVPG Rh-Pf., Anhang 1, Sp. 3

<p>Aufgestellt : Bad Kreuznach, den 14. Feb. 2018</p> <p>Der stellvertretende Leiter der Dienststelle</p> <p><b>gez. Wagner</b></p> <p>..... Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach</p>	

## B 422, Radweg zwischen der K 20 und Idar-Oberstein-Tiefenstein

### STANDORTBEZOGENE VORPRÜFUNG DES EINZELFALLS nach § 1 (4) des UVPMoDG i.V.m. LUVPG Rh.-Pf., Anhang 1, Sp. 3



Bearbeiter:

**Büro für Landespflege**

Egbert Sonntag, Landschaftsarchitekt  
Moselstr. 14, 54340 Riol  
T.: 06502 99031 F.: --/ 99032  
e-Mail: [info@sonntag-bfl.de](mailto:info@sonntag-bfl.de)

Auftraggeber:

**Landesbetrieb Mobilität**

**Bad Kreuznach**

Eberhard-Anheuser-Str. 4,  
55543 Bad Kreuznach

*Titelbild: Planungsstrecke, Blickrichtung Kirschweiler  
Projekt Nr. 2016-21, Januar 2018*

**Prüfkatalog – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gem. 1 (4) UVPMoDG i.V.m. LUVPG Rh.-Pf., Anhang 1, Sp. 3**

<b>Ist ein besonders empfindliches Gebiet gem. Anlage 3 Ziff. 2.3 UVPG vom 3.10.2017 durch das Vorhaben betroffen?</b>	Nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Art, Größe Umfang der Betroffenheit
Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung oder europäische Vogel-schutzgebiete gemäß § 31 BNatSchG (es sind auch Beeinträchtigungen zu betrachten, die von außen in das Gebiet hineinwirken können). So-lange die Natura 2000-Gebiete nicht abschließend bestimmt sind, sollten auch potentielle Gebiete mitbetrachtet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Naturschutzgebiete gemäß § 23 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nationalparke gemäß § 24 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Biosphärenreservate gemäß § 25 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landschaftsschutzgebiete gemäß § 26 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Naturparke gemäß § 27 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Naturdenkmale gemäß § 28 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geschützte Landschaftsbestandteile gemäß § 29 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besonders geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	baubedingt vor- übergehend durch Erneuerung von Querbauwerken
Sonstige besonders geschützte Bereiche gemäß Naturschutzgesetz des Landes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Biotope für wildlebende Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten (sofern bekannt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vögel
Wasserschutzgebiete gemäß § 19 WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Heilquellenschutzgebiete gemäß Landeswasserrecht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Überschwemmungsgebiete gemäß § 32 WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Denkmale, Denkmalensembles, Bodendenkmale, archäologische Inte-ressengebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schutzwald, Erholungswald gemäß § 12 Bundeswaldgesetz, Bannwald entsprechend Landeswaldgesetz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Naturwaldreservate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Ergebnis:**

Da ein in Ziffer 2.3 der Anlage 3 zum UVPG oder in den entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften genanntes besonders empfindliches Gebiet durch die Auswirkungen des Vorhabens möglicherweise betroffen ist, wird nachfolgend eine Vorprüfung des Einzelfalls anhand der Kriterien in Ziffern 1, 2.3 und 3 der Anlage 3 zum UVPG durchgeführt.

1.	<b>Darstellung der umweltrelevanten Merkmale des geplanten Vorhabens gem. Anlage 3 Ziff. 1 UVPG</b>			
	<b>Merkmale und Wirkfaktoren des Vorhabens</b> Zusätzliche Erläuterungen gegebenenfalls am Ende dieser Tabelle. <input type="checkbox"/> Neubaumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Änderung oder Erweiterung einer Straße/Wirtschaftsweges	Art/Umfang		
1.1	Baulänge:	958,35 m		
1.2	Geschätzte Flächeninanspruchnahme in ha (Bau/Anlage: 958,35 m Ausbaulänge x 6 m Baufeld):	0,57 ha		
1.3	Geschätzter Umfang der anrechenbaren Mehrversiegelung in ha:	0,22		
1.4	Geschätzter Umfang der Erdarbeiten in m³:	1400		
1.5	Ingenieurbauwerke (z. B. Anzahl der Brückenbauwerke, gegebenenfalls erläutern)	--		
1.5a	Geschätzte Länge der Bauzeit:	3 Monate		
	Treten nachfolgende Wirkfaktoren bei dem Vorhaben auf? Zusätzliche Erläuterungen gegebenenfalls am Ende dieser Tabelle.	nein	ja	geschätzter Umfang/ Erläuterungen
1.6	Erhöhung des Verkehrsaufkommens durch das Vorhaben/prognostizierte Verkehrsbelastung (DTV)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7	Erhöhung der Lärmemissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.8	Erhöhung der Schadstoffemissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.9	Zusätzliche Zerschneidungswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine thermische Barrierewirkung, da Ausbautrasse im Wald bzw. absonnig.
1.10	Visuelle Veränderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine weitreichenden erh. Veränderungen durch tech. Wirkung.
1.11	Veränderungen des Grundwassers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine signifikanten Veränderungen.
1.12	Änderung an Gewässern oder Verlegung von Gewässern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.13	Klimatische Veränderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine signifikanten Veränderungen.
1.14	Sonstige Wirkungen oder Merkmale des Vorhabens (Anlage, Bau oder Betrieb), die erhebliche nachhaltige Umweltauswirkungen hervorrufen können.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Treten nachfolgende Wirkfaktoren bei dem Vorhaben auf? Zusätzliche Erläuterungen gegebenenfalls am Ende dieser Tabelle.	nein	ja	geschätzter Umfang
1.15	Gibt es frühere Änderungen des Vorhabens, die noch keiner Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen worden sind (vgl. § 3e Abs. 2 UVPG)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.16	Handelt es sich offensichtlich nicht um einen empfindlichen Standort?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

2.	Welche Standortmerkmale gemäß Anlage 3 Ziff. 2.3 UVPG eines Gebietes werden durch das Vorhaben möglicherweise betroffen?	Nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Art, Größe Umfang der Betroffenheit
2.1	Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung oder europäische Vogelschutzgebiete gemäß § 33 BNatSchG (es sind auch Beeinträchtigungen zu betrachten, die von außen in das Gebiet hineinwirken können). Solange die Natura 2000-Gebiete nicht abschließend bestimmt sind, sollten auch potentielle Gebiete mitbetrachtet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2	Naturschutzgebiete gemäß § 23 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3	Nationalparke gemäß § 24 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.4	Biosphärenreservate gemäß § 25 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.5	Landschaftsschutzgebiete gemäß § 26 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.6	Naturparke gemäß § 27 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.7	Naturdenkmale gemäß § 28 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.8	Geschützte Landschaftsbestandteile gemäß § 29 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.9	Besonders geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	baubedingt vorübergehend durch Erneuerung von Querbauwerken
2.10	Sonstige besonders geschützte Bereiche gemäß Naturschutzgesetz des Landes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.11	Biotope für wildlebende Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten (sofern bekannt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vögel
2.12	Wasserschutzgebiete gemäß § 19 WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.13	Heilquellenschutzgebiete gemäß Landeswasserrecht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.14	Überschwemmungsgebiete gemäß § 32 WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.15	Denkmale, Denkmalensembles, Bodendenkmale, archäologische Interessengebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.16	Schutzwald, Erholungswald gemäß § 12 Bundeswaldgesetz, Bannwald entsprechend Landeswaldgesetz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.17	Naturwaldreservate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3.	<b>Abschätzung der Umweltauswirkungen auf Grundlage der unter Punkt 1 und 2 ermittelten bzw. bekannten qualitativen und quantitativen Sachverhalte anhand der Kriterien der Anlage 3 Ziff. 3 UVPG. Können erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt entstehen?</b>							
3.1	<b>Überblick über die Erheblichkeit möglicher Auswirkungen</b>	<b>Kriterien für die Einschätzung der Auswirkungen</b>						
	Die möglichen erheblichen Auswirkungen auf die Schutzgüter sind anhand der unter Punkt 1 und 2 gemachten Angaben zu beurteilen. Die Matrix dient nur dazu, einen Überblick über die näher zu behandelnden Punkte bei der Gesamteinschätzung unter Punkt B 4 zu geben. Wenn in der Zeile für ein Schutzgut kein Eintrag erfolgt, ist dieses Schutzgut für die Einschätzung nicht maßgeblich.	Relativ hohes Ausmaß	Relativ geringe Wiederherstellbarkeit	Relativ große Schwere/Komplexität	Relativ hohe Wahrscheinlichkeit	Relativ lange Dauer	Relativ hohe Häufigkeit	grenzüberschreitend
3.1.1	Mensch/Bevölkerung/Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2.	Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Pflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Boden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Luft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Klima	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Landschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kulturgüter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Sachgüter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p><b>3.2</b></p>	<p><b>Gesamteinschätzung der Auswirkungen des Vorhabens</b></p> <p>Besteht die Möglichkeit, dass von dem Vorhaben aufgrund der oben beschriebenen Auswirkungen erhebliche und nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt ausgehen?</p> <p>Wenn ja, UVP-Pflicht.</p>	<p>nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>ja (UVP-Pflicht)</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Erläuterungen zu 3.2</b></p> <p>Im Landschaftspflegerischen Begleitplan werden die möglichen Auswirkungen des Vorhabens auf die natürlichen Schutzgüter näher erläutert.</p> <p><u>Zu 1: Wirkfaktoren</u> Der Versiegelung von 2050 m<sup>2</sup> erfolgt auf einem bereits vom Forst genutztem Schotterweg. Die Beeinträchtigungen von ökologischen Boden- und Wasserfunktionen wird im Ökokonto Rhaunen des LBM Bad Kreuznach kompensiert.</p> <p><u>Zu 2: Standortbezogene Kriterien</u> Die Auswirkungen sind auf das unmittelbare Baufeld beschränkt und betreffen ausschließlich Bereiche in unmittelbarer Wegnähe mit sehr hohen Vorbelastungen durch u.a. lärmerezeugende Verkehr von der B 422 und der K20.</p> <p><u>Zu 3: Beurteilung der möglichen erheblichen Auswirkungen</u> Unter Berücksichtigung der im Landschaftspflegerischen Begleitplan dargestellten landespflegerischen Maßnahmen sind keine Auswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten, die eine vertiefende Untersuchung des Vorhabens auf seine Umweltverträglichkeit notwendig machen würden.</p> <p>In Bezug auf das Schutzgut Mensch entsteht nach Fertigstellung des Radwegs eine nachhaltige Verbesserung und es ist eine höhere Verkehrssicherheit für Radfahrer vorhanden. Zudem reduziert sich die Lärmbelastung durch der Radfahrer durch Kraftfahrzeuge.</p>			

Fazit

Unter Berücksichtigung vorstehender Ergebnisse besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer förmlichen Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Ausbauprojekt.

Aufgestellt:

Riol, den 30. Januar 2018

gez. Egbert Sonntag  
Landschaftsarchitekt